

Süße Lionsverführung für guten Zweck

Rund 10000 Faschingskrapfen wurden an Geschäfte und Unternehmen verteilt



Übergabe der Lions-Krapfen in der Werkstatt der Lebenshilfe in Schönberg.

Foto: Schreier

SCHÖNBERG – Betreute der Lebenshilfe im Nürnberger Land durften sich jetzt über 740 frische Laufer Faschingskrapfen freuen. Die Aktion in der Schönberger Werkstatt war Teil der diesjährigen Krapfenaktion des Lionclub Lauf wieder unter der Federführung von Rudi Raab. Rund 10000 Krapfen hat der Club heuer zum Faschingsauftakt so über Geschäfte und Unternehmen in ganz Lauf für einen guten Zweck unter die Leute gebracht.

„Ihr habt uns heute unsere Arbeit versüßt!“ – Lebenshilfe-Vorsitzender Gerhard John und Geschäftsführer Norbert Dünkel dankten dem Spender Jörg Murawski, Abteilungsleiter der implexis GmbH, und Initiator Rudi Raab von den Laufer Lions

und im Namen der Lebenshilfe bei der Spendenübergabe, der beide bewohnten.

Mit vielen „Mmmhhs“ kam der löwenstarke Krampf-Schmaus bei allen Betreuten gestern in Schönberg hörbar gut an. Gespendet hatte die Krapfen die Firma implexis GmbH aus Nürnberg. Jörg Murawski kam am Morgen in die Moritzberg-Werkstätten nach Schönberg: „Schon vergangenes Jahr haben sich die Beschäftigten hier unüberhörbar über den süßen Gruß der Lions gefreut. Diese Stimmung selbst zu erleben, ist toll. Grund genug für uns, die Lions bei ihrer Hilfsaktion zu unterstützen.“

Es ist heuer bereits die sechste Auflage der Krapfen-Aktion der Laufer Lions und ist längst über die Peg-

nitzstadt hinaus ein Erfolg. Knapp 40000 Euro haben die Lions in Lauf mit Hefengebäck für gemeinnützige Organisationen in dieser Zeit gesammelt und viel Not lindern können.

Spende für die Tafel

„In diesem Jahr unterstützten wir mit unseren Krapfen-Schmaus-Erlösen erneut ‚Die Tafel‘ sowie andere gemeinnützige Organisationen“, erläuterte Rudi Raab, der für seine „Süße Hilfsidee“ bereits mit dem sehr angesehenen Lions-Präsidenten-Award ausgezeichnet wurde. „So viele ehrliche „Mmmhhhs“ tun gut!“, freute sich Raab. Bei der Auslieferung habe er auch dieses Jahr wieder live erleben können, dass die Lions-Krapfen im doppelten Sinn Gutes bewirken.